

Küchenmöbel
Koordinationsmaße für Küchenmöbel und Geräte
Deutsche Fassung EN 1116 : 1995

DIN
EN 1116

ICS 97.140

Ersatz für
DIN 68901 : 1986-01Deskriptoren: Küchenmöbel, Küchengerät, Abmessung, Koordinationsmaß,
MöbelKitchen furniture – Coordinating sizes for kitchen furniture and kitchen appliances;
German version EN 1116 : 1995Meubles de cuisine – Dimensions de coordination pour meubles de cuisine et
appareils ménages;

Version allemande EN 1116 : 1995

Die Europäische Norm EN 1116 : 1995 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde im CEN/TC 207 und hier in der Arbeitsgruppe 2 "Küchen- und Badmöbel" mit Sekretariat in Deutschland erarbeitet. Als Arbeitsunterlage diente die DIN 68901 : 1986-01. Der zuständige nationale Spiegelausschuß ist der NHM SpA 5.2.

Änderungen

Gegenüber DIN 68901 : 1986-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Ein drittes Richtmaß für die Arbeitshöhe wurde hinzugefügt (950^{+50}_0) mm).
- b) Für die Höhen und Breiten von Einbauöffnungen wurden Tabellen hinzugefügt.
- c) Ein Maß für die Tiefe von Einbauöffnungen in Oberschränken wurde hinzugefügt (min. 310 mm).
- d) Die Tabellen zu den Koordinationsmaßen von Dekorplatten wurden nicht übernommen.

Frühere Ausgaben

DIN 68901: 1973-01, 1981-11, 1986-01

Fortsetzung 6 Seiten EN

Normenausschuß Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

ICS 97.140

Deskriptoren: Möbel, Küchenmöbel, Küchengerät, Berufung, Maßordnung, Abmessung, Arbeitsplatz, Einbauraum

Deutsche Fassung

Küchenmöbel

Koordinationsmaße für Küchenmöbel und Geräte

Kitchen furniture – Coordinating sizes for
kitchen furniture and kitchen appliances

Meubles de cuisine – Dimensions de coor-
dination pour meubles de cuisine et appa-
reils ménages

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1995-10-04 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	2.11 Höhe der Dekorplatte	3
1 Anwendungsbereich	2	2.12 Breite der Dekorplatte	3
2 Definitionen	2	2.13 Dicke der Dekorplatte	3
2.1 Arbeitshöhe	2	3 Koordinationsmaße für Möbel und Geräte	3
2.2 Höhe des Unterschranks bzw. des Unterbaugerätes	2	3.1 Allgemeines	3
2.3 Sockelhöhe	2	3.2 Höhe	3
2.4 Tiefe der Arbeitsplatte	2	3.3 Tiefe	3
2.5 Überstand der Arbeitsplatte	2	3.4 Breite	5
2.6 Tiefe des Unterschranks bzw. des Unterbaugerätes	2	4 Koordinationsmaße für Einbauöffnungen	5
2.7 Tiefe des Sockelrücksprungs	3	4.1 Einbauöffnung im Schrank	5
2.8 Einbaunische	3	4.2 Einbauöffnung in der Arbeitsplatte	6
2.9 Einbauöffnung	3	5 Koordinationsmaße für Dekorplatten	6
2.10 Dekorplatte	3	6 Montage und Anschluß von Geräten	6
		Anhang A (informativ) Literaturhinweise	6

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 "Möbel" erarbeitet, dessen Sekretariat von IBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 1996, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 1996, zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm beschreibt Koordinationsmaße für Küchenmöbel (im folgenden kurz "Möbel" genannt), für Arbeitsplatten, für Küchengeräte (im folgenden kurz "Geräte" genannt), für Spülen sowie für Dekorplatten.

Sie legt Maße für Höhen, Breiten, Tiefen und Abstände so fest, daß Möbel, Geräte, Spülen und Dekorplatten als Elemente einer Kucheneinrichtung zueinander passen.

Diese Europäische Norm gilt nicht für gewerbliche Großküchen.

2 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Definitionen:

2.1 Arbeitshöhe: Senkrechter Abstand der Oberfläche der Arbeitsplatte zum Fußboden (siehe Bild 1, h_1).

2.2 Höhe des Unterschranks bzw. des Unterbaugerätes: Senkrechter Abstand der Unterseite der Arbeitsplatte zum Fußboden (siehe Bild 1, h_2).

2.3 Sockelhöhe: Senkrechter Abstand der Unterseite des Korpus bzw. der Unterkante der Front des Unterschranks zum Fußboden (siehe Bild 1, h_3).

Es gilt das kleinere Maß.

2.4 Tiefe der Arbeitsplatte: Horizontaler Abstand der Vorderkante der Arbeitsplatte zur hinteren Kante einschließlich Wandanschluß (siehe Bild 2, l_1).

2.5 Überstand der Arbeitsplatte: Horizontaler Abstand der Vorderkante der Arbeitsplatte zur Front des Unterschranks bzw. Unterbaugerätes, gemessen im rechten Winkel zur Front (siehe Bild 2, l_2).

2.6 Tiefe des Unterschranks bzw. des Unterbaugerätes: Horizontaler Abstand der Außenfläche der Front (einschließlich Fronten von Türen und Schubladen, ausschließlich Tiefe von Bedienungselementen, wie Griffe) zur Rückseite des Unterschranks bzw. Unterbaugerätes (siehe Bild 2, l_3 und Bild 3, l_4).

2.7 Tiefe des Sockelrücksprungs: Abstand der Sockelfront zur senkrechten Ebene der Vorderkante der Arbeitsplatte, gemessen im rechten Winkel (siehe Bild 2, l_5).

2.8 Einbaunische: Durch Möbel und/oder Geräte begrenzter Raum, der zur Aufnahme von Möbeln bzw. Geräten genutzt werden kann.

2.9 Einbauöffnung: Öffnung oder Ausschnitt in einem Möbel oder in einer Arbeitsplatte zur Aufnahme eines Einbaugerätes oder einer Einbauspüle.

2.10 Dekorplatte: Durch Größe, Material und Farbe geeignetes Frontelement zur Anpassung von Ein- und Unterbaugeräten an die Gestaltung der umgebenden bzw. angrenzenden Möbelfronten.

2.11 Höhe der Dekorplatte: Senkrechtes Maß der Dekorplatte im eingebauten Zustand.

2.12 Breite der Dekorplatte: Horizontales Maß der Dekorplatte im eingebauten Zustand, gemessen parallel zur Front des Gerätes.

2.13 Dicke der Dekorplatte: Horizontales Maß der Dekorplatte im eingebauten Zustand, gemessen im rechten Winkel zur Front des Gerätes. Bei Einsatz von Dekorrahmen (Klemmrahmen) wird zwischen der Klemmdicke t_1 und der Gesamtdicke t_2 unterschieden (siehe Bild 6).

3 Koordinationsmaße für Möbel und Geräte

3.1 Allgemeines

Für die Breiten und Höhen von Einbaunischen sind nur Plus-Abweichungen, für die Breiten und Höhen von Möbeln und Geräten sind nur Minus-Abweichungen zulässig.

3.2 Höhe

3.2.1 Arbeitshöhe

Als Richtmaß für die Arbeitshöhe (siehe Bild 1, h_1) gelten folgende Maße in Millimeter:

$$850 \begin{matrix} +50 \\ 0 \end{matrix}; 900 \begin{matrix} +50 \\ 0 \end{matrix}; 950 \begin{matrix} +50 \\ 0 \end{matrix}.$$

ANMERKUNG 1: Mit der Festlegung von Richtmaßen soll eine Anpassung der Arbeitshöhe an die individuellen Bedürfnisse des Verbrauchers (Körpergröße, Funktionsweise der Geräte) ermöglicht werden.

ANMERKUNG 2: Für besondere Anforderungen, wie z. B. bei Küchen für Behinderte, kann eine niedrigere Arbeitshöhe erforderlich sein. In solchen Fällen muß eine Anpassung der Arbeitshöhe entweder durch 50 mm Schritte oder stufenlos erreicht werden können.

Für den Einbau einer Kochmulde in eine Arbeitsplatte muß die Höhe der Einbauöffnung, senkrecht von der Oberfläche der Arbeitsplatte nach unten gemessen, mindestens 30 mm betragen.

3.2.2 Unterschrank und Unterbaugerät

Für die Höhe des Unterschranks bzw. des Unterbaugerätes (siehe Bild 1, h_2) gelten folgende Koordinationsmaße in mm:

$$820; 870; 920.$$

3.2.3 Oberschrank

Die Höhe des Oberschranks ist nicht festgelegt.

3.2.4 Sockel

Die Höhe des Sockels h_3 muß mindestens 100 mm betragen (siehe Bild 1).

3.3 Tiefe

3.3.1 Arbeitsplatte

Die Tiefe der Arbeitsplatte l_1 muß mindestens 600 mm betragen.

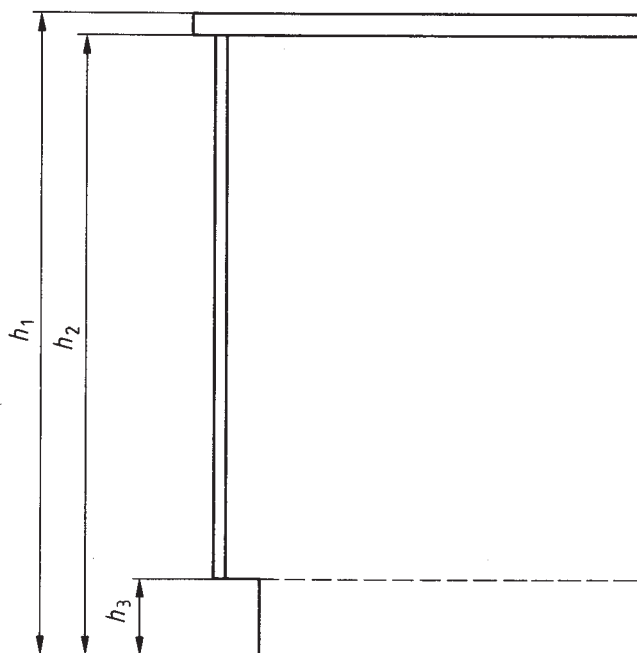


Bild 1: Höhen von Möbeln und Geräten (Seitenansicht)

Die Tiefe des Arbeitsplatten-Überstandes l_2 darf höchstens 30 mm betragen (siehe Bild 2).

3.3.2 Unterschrank und Unterbaugerät

Die Tiefe des Unterschranks bzw. des Unterbaugerätes l_3 darf die Tiefe der Arbeitsplatte nicht überschreiten (siehe Bild 2).

ANMERKUNG: In 3.3.1 und in 3.3.2 sind nur solche Tiefen-Maße festgelegt, die für die Koordination von Arbeitsplatten und Unterschränken mit Unterbaugeräten notwendig sind. Wenn eine Koordination zwischen Möbel und Gerät nicht erforderlich ist, können auch andere Tiefen-Maße gewählt werden.

3.3.3 Oberschrank

Die Tiefe des Oberschranks l_4 darf höchstens 400 mm betragen (siehe Bilder 2 und 3).

3.3.4 Sockelrücksprung

Die Tiefe des Sockelrücksprungs l_5 muß mindestens 50 mm betragen (siehe Bild 2).

ANMERKUNG: Wenn im Wand-Boden-Bereich des Unterschranks oder des Unterbaugerätes eine Installationszone vorgesehen werden muß, werden folgende Mindestmaße empfohlen (siehe Bild 4):
Höhe: 100, Tiefe: 70.

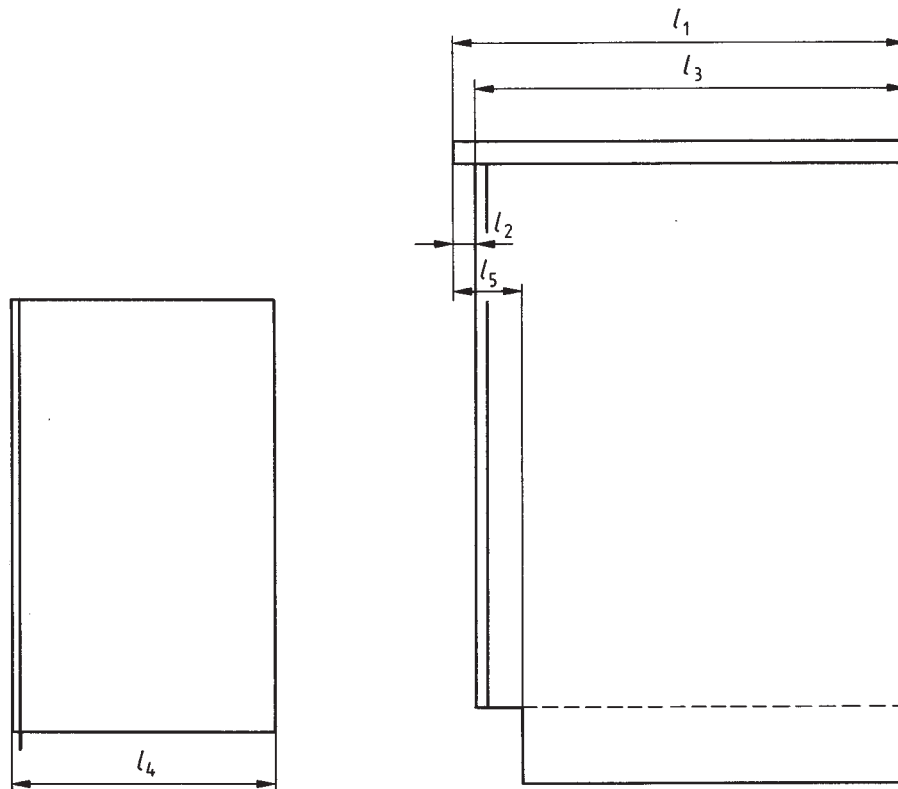


Bild 2: Tiefen von Möbeln und Geräten (Seitenansicht)

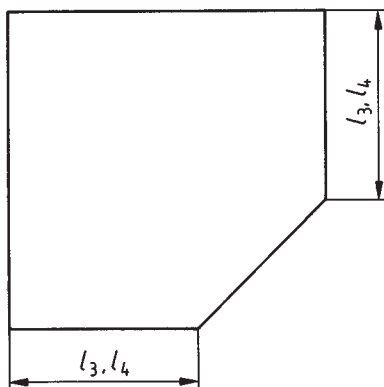


Bild 3: Messung der Tiefe von Eckelementen (Draufsicht)

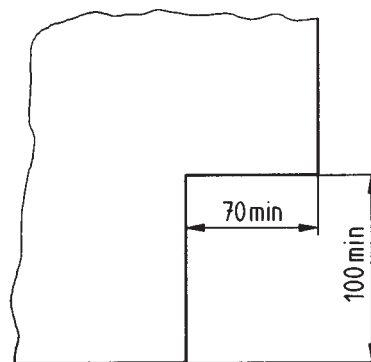


Bild 4: Installationszone (Seitenansicht)

3.4 Breite

Die Breite ist in Schritten von 1 M auszuführen (1 M = 100 mm).

ANMERKUNG: Als Ausnahme wird auch das Maß 450 mm angewendet.

Für die Breiten von Einbaunischen sind nur Plus-Abweichungen, für die Breiten von Möbeln und Geräten sind nur Minus-Abweichungen zulässig.

4 Koordinationsmaße für Einbauöffnungen

4.1 Einbauöffnung im Schrank

4.1.1 Höhe

Die Höhe der Einbauöffnung ist in Abhängigkeit von der Breite des Möbels in Tabelle 1 festgelegt.

Tabelle 1: Höhe von Einbauöffnungen

Maße in Millimeter

Breite des Möbels	Höhe der Einbauöffnung										
	360	420	450	590	880	1 080	1 220	1 380	1 480	1 580	1 780
500 (5 M)	+	+	+	+	-	-	-	-	-	-	-
600 (6 M)	+	+	+	++	++	+	++	+	+	+	+
700 (7 M)	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-
800 (8 M)	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-
900 (9 M)	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-

Toleranzen der Höhenmaße: $+_{0}^{10}$ mm
 ++ Vorzugsmaß
 + zusätzlich empfohlenes Maß
 - mögliches, aber nicht empfohlenes Maß

ANMERKUNG 1: Alle angegebenen Höhenmaße beziehen sich auf die Korpus-tiefe 550 mm. Die Höhenmaße 360 mm und 420 mm beziehen sich zusätzlich auf die Korpus-tiefe 310 mm.

ANMERKUNG 2: Bei zukünftiger Weiterentwicklung dieser Europäischen Norm sollen auch die nachstehenden Höhenmaße einbezogen werden: 330 mm, 1 180 mm, 1 280 mm, 1 680 mm.

4.1.2 Tiefe

Die Tiefe der Einbauöffnung im Hoch- oder Unterschrank muß, ohne Berücksichtigung von Frontelementen, wie z. B. Türen oder Beschläge, mindestens 550 mm betragen.

Die Tiefe der Einbauöffnung im Oberschrank muß, ohne Berücksichtigung von Frontelementen, wie z. B. Türen oder Beschläge, mindestens 310 mm betragen.

4.1.3 Breite

Die Breite der Einbauöffnung w_1 und die Breite der Gesamt-Gerätefront w_2 (siehe Bild 5) sind in Abhängigkeit von der Breite des Möbels in Tabelle 2 festgelegt.

Tabelle 2: Breiten von Einbauöffnungen und Gesamt-Gerätefronten

Maße in Millimeter

Schrankbreite (Nennmaß)	Mindestbreite w_1 der Einbauöffnung ohne Platzbedarf für Beschläge	Breite w_2 der Gesamt-Gerätefront bzw. des Dekorrahmens
500 (5 M)	460	$495 -_{10}^0$
600 (6 M)	560	$595 -_{10}^0$
700 (7 M)	660	$695 -_{10}^0$
800 (8 M)	760	$795 -_{10}^0$
900 (9 M)	860	$895 -_{10}^0$

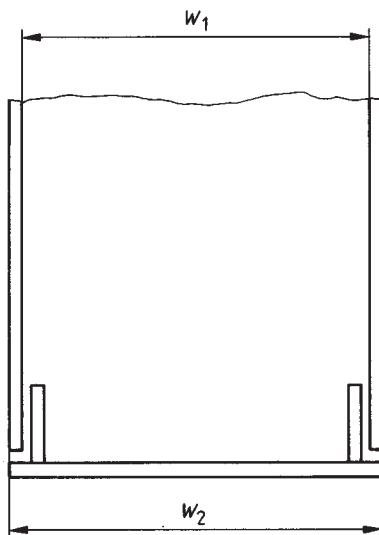


Bild 5: Breiten von Einbauöffnung und Gesamt-Gerätefront (Draufsicht)

4.2 Einbauöffnung in der Arbeitsplatte

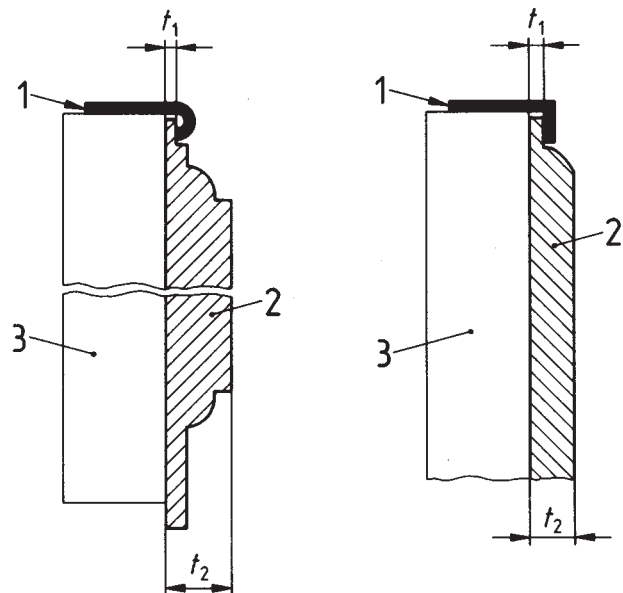
Lage und Maße einer Einbauöffnung für ein Gerät oder eine Spüle in einer Arbeitsplatte sowie der Abstand der Öffnung zu angrenzenden senkrechten Flächen müssen der vom Geräte- bzw. Spülenhersteller festgelegten Montageanleitung entsprechen.

Für eine Arbeitsplatte mit einer Tiefe von 600 mm darf die Tiefe der Einbauöffnung 490 mm nicht überschreiten.

5 Koordinationsmaße für Dekorplatten

Höhe, Breite und Gesamtdicke t_2 der Dekorplatte sind nach den Angaben des Herstellers auszuführen.

Wenn die Dekorplatte mittels Dekorrahmen (Klemmrahmen) gehalten wird, darf die Klemmdicke t_1 das Maß von 4 mm nicht überschreiten (siehe Bild 6).



- 1 Dekorrahmen (Klemmrahmen)
- 2 Dekorplatte
- 3 Gerätetür
- t_1 Klemmdicke
- t_2 Gesamtdicke der Dekorplatte

Bild 6: Dicken der Dekorplatte (Seitenansicht)

6 Montage und Anschluß von Geräten

Geräte müssen nach den Angaben der Hersteller montiert und angeschlossen werden. Die notwendigen Abstände von Gerät zu Möbel bzw. von Gerät zu Gerät, wie z. B. der lichte Abstand der Dunstabzugshaube zur Kochmulde, müssen vom Gerätehersteller angegeben werden.

Anhang A (informativ)

Literaturhinweise

Weitere Informationen über das Modularsystem für Breiten sind in folgenden Internationalen Normen zu finden:

ISO 3055:1985

Kitchen equipment – Coordinating sizes

ISO 5731:1978

Kitchen equipment – Limit of sizes